

## ZAHLEN UND FAKTEN 72 Mietwohnungen im Geschossbau

Bauherr und Eigentümer:	Stadt Mannheim, Amt für Wohnungswesen u. Stadterneuerung
Entwurf und Planung:	GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Wohnfläche insg.:	4.143,86 m <sup>2</sup>
Ø Wohnfläche je WE:	57,55 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum insg.:	5.268,36 m <sup>3</sup>
GFZ:	0,62
Grundstücksgröße:	8.455 m <sup>2</sup>
Gesamtkosten:	8.3 Mio. DM
Baukosten pro m <sup>2</sup> :	1.525,- DM
Fertigstellung:	1999





## DAS VOTUM DER JURY

Die Auszeichnung würdigt die Verknüpfung der umfassenden Modernisierung eines Wohnquartiers mit der sozialen Betreuung und Begleitung ihrer Bewohner. Die Kleinst- und Einfachwohnungen ohne Bad und ohne Heizung mit 29 qm Wohnfläche waren bald überbelegt, die Anlage entwickelte sich zu einem sozialen Brennpunkt, wurde Notunterkunft für Räumungsschuldner und obdachlose Familien mit hohem Anteil an Kindern und Jugendlichen aus über 20 Nationen.

Der Gemeinderat entschied sich für eine Sanierung, weil damit preiswerter Wohnraum erhalten und der Verbleib

der Bewohner im gewohnten Wohnumfeld gesichert werden sollten. Die vielfältigen sozialen Probleme im Wohnquartier machten es erforderlich, die baulichen Maßnahmen in ein Projekt begleitender Sozial- und Gemeinwesenarbeit einzubinden.

Unter Federführung des Amtes für Wohnungswesen und Stadterneuerung, als Sozialprojekt vom Diakonischen Werk Mannheim betreut und von der GBG-Mannheimer Wohnungsbau-gesellschaft als Träger der baulichen Sanierung gut gesteuert, wurden durch veränderte Grundrisse nunmehr 72

mäßig ausgestattete Wohnungen geschaffen, deren Wohnumfeld ebenfalls neu gestaltet wurde.

Nach Abschluß der Baumaßnahmen kann auch die Sozial- und Gemeinwesenarbeit eine positive Bilanz ziehen: Über 70 Haushalte mit etwa 200 Personen leben heute in einer deutlich besseren "Wohnwelt".

Eigenes Engagement und aktive Mitwirkung haben Wege aufgezeigt zur Befreiung von früherer Abhängigkeit und sozialer Stigmatisierung.

